



## Eric Salignon mit erstem Sieg in der Formel 3 Euro Serie

**02.05.2004** - Das französische Team ASM Formule 3 dominierte auch das zweite Rennen der Formel 3 Euro Serie im portugiesischen Estoril. Nach Alexandre Prémats erstem Platz am Vortag holte sich Eric Salignon den Sieg im vierten Saisonrennen. Teamkollege Jamie Green komplettierte als Zweiter das gute ASM-Ergebnis vor Nicolas Lapierre (Opel Team Signature-Plus).

Gestern noch war Eric Salignon der Schwächste des ASM-Trios, heute war der Franzose der strahlende Sieger. Den Grundstein dafür legte der 21-Jährige am Start, als er seinen Dallara-Mercedes an Pole-Sitter Nicolas Lapierre vorbei schob und in Führung ging. Lapierre wurde sogar noch von Jamie Green und Nico Rosberg (Opel Team Rosberg) verdrängt und beendete die erste Runde nur auf dem vierten Rang.

Gleich zu Beginn machte Eric Salignon viel Druck. Jamie Green musste sich unterdessen auf seinen Rückspiegel konzentrieren, in dem er Nico Rosberg formatfüllender sah, als es ihm lieb war. In der fünften Runde versuchte Rosberg ein paar Angriffe, die jedoch nicht erfolgreich waren.

Statt einer Verbesserung musste Rosberg zu Rennmitte Nicolas Lapierre passieren lassen, da sich der Sohn von Keke Rosberg verbremste. In dieser Reihenfolge fuhren sie nach 19 Umläufen auch ins Ziel.

**Eric Salignon (ASM Formule 3):** „Nachdem ich gestern Probleme am Start hatte, habe ich mich heute ganz besonders konzentriert, damit ich gut wegkomme. Als ich in Führung lag, habe ich die ersten Runden auf meine Reifen geachtet, um zu schauen, wie sie sich verhalten. Als ich merkte, dass sie kaum abbauten, konnte ich mir das Rennen einteilen.“

**Jamie Green (ASM Formule 3):** „Es war ein sehr hartes Rennen. Ich hatte keine Chance, Eric näher zu kommen, da mein Auto heute nicht besonders gut war. Deshalb habe ich mich darauf konzentriert, meinen zweiten Platz zu verteidigen, was nicht einfach war, da ich von hinten ständig Druck von Nico und später von Eric bekommen habe.“

**Nicolas Lapierre (Opel Team Signature-Plus):** „Ich habe den Start verschlafen, was sehr ärgerlich ist. Danach habe ich alles probiert, weiter nach vorne zu kommen. Nachdem ich Nico Rosberg überholt hatte, konnte ich auch noch Jamie Green unter Druck setzen, doch leider kam ich nicht an ihm vorbei.“